

L'article 8, § 2, alinéa 1<sup>er</sup>, s'applique aux décisions judiciaires prononcées à partir du 1<sup>er</sup> août 2023.

Promulguons la présente loi, ordonnons qu'elle soit revêtue du sceau de l'Etat et publiée par le *Moniteur belge*.

Donné à Bruxelles, le 4 mai 2023.

PHILIPPE

Par le Roi :

Le Ministre de la Justice,  
V. VANQUICKENBORNE  
Scellé du sceau de l'Etat :

Le Ministre de la Justice,  
V. VAN QUICKENBORNE

\_\_\_\_\_  
Note

(1) Chambre des représentants  
([www.lachambre.be](http://www.lachambre.be))  
Documents : 55 3218  
Compte rendu intégral : 27 avril 2023

Artikel 8, § 2, eerste lid, is van toepassing op rechterlijke beslissingen die uitgesproken worden vanaf 1 augustus 2023.

Kondigen deze wet af, bevelen dat zij met 's Lands zegel zal worden bekleed en door het *Belgisch Staatsblad* zal worden bekendgemaakt.

Gegeven te Brussel, 4 mei 2023.

FILIP

Van Koningswege :

De Minister van Justitie,  
V. VANQUICKENBORNE  
Met 's Lands zegel gezegeld:

De Minister van Justitie,  
V. VAN QUICKENBORNE

\_\_\_\_\_  
Nota

(1) Kamer van volksvertegenwoordigers  
([www.dekamer.be](http://www.dekamer.be))  
Stukken: 55 3218  
Integraal Verslag: 27 april 2023

SERVICE PUBLIC FEDERAL  
CHANCELLERIE DU PREMIER MINISTRE

[C - 2023/42414]

29 SEPTEMBRE 2022. — Arrêté royal portant l'intégration des missions de simplification administrative dans le Service public fédéral Stratégie et Appui. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 1 à 4 et 8 de l'arrêté royal du 29 septembre 2022 portant l'intégration des missions de simplification administrative dans le Service public fédéral Stratégie et Appui (*Moniteur belge* du 18 novembre 2022).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST  
KANSELARIJ VAN DE EERSTE MINISTER

[C - 2023/42414]

29 SEPTEMBER 2022. — Koninklijk besluit houdende de integratie van de opdrachten van administratieve vereenvoudiging in de Federale Overheidsdienst Beleid en Ondersteuning. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 1 tot 4 en 8 van het koninklijk besluit van 29 september 2022 houdende de integratie van de opdrachten van administratieve vereenvoudiging in de Federale Overheidsdienst Beleid en Ondersteuning (*Belgisch Staatsblad* van 18 november 2022).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST KANZLEI DES PREMIERMINISTERS

[C - 2023/42414]

29. SEPTEMBER 2022 — Königlicher Erlass zur Integration der Aufträge der administrativen Vereinfachung in den Föderalen Öffentlichen Dienst Politik und Unterstützung — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 1 bis 4 und 8 des Königlichen Erlasses vom 29. September 2022 zur Integration der Aufträge der administrativen Vereinfachung in den Föderalen Öffentlichen Dienst Politik und Unterstützung.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST KANZLEI DES PREMIERMINISTERS

29. SEPTEMBER 2022 — Königlicher Erlass zur Integration der Aufträge der administrativen Vereinfachung in den Föderalen Öffentlichen Dienst Politik und Unterstützung

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!  
Aufgrund der Verfassung, der Artikel 37 und 107 Absatz 2;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 1998 über den Dienst Administrative Vereinfachung, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 10. April 2000, 4. Dezember 2001 und 5. Mai 2004;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. Februar 2017 zur Schaffung des Föderalen Öffentlichen Dienstes Politik und Unterstützung, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 30. September 2021;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 15. Februar 2022 und 29. März 2022;

Aufgrund des Einverständnisses der Ministerin des Öffentlichen Dienstes vom 31. März 2022;

Aufgrund des Einverständnisses der Staatssekretärin für Haushalt vom 31. März 2022;

Aufgrund des Protokolls Nr. 172/1 des Sektorenausschusses I vom 24. Mai 2022;

Aufgrund der Befreiung von der Auswirkungsanalyse aufgrund von Artikel 8 § 1 Nr. 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 2013 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Sachen administrative Vereinfachung;

Aufgrund des Antrags auf Begutachtung binnen einer Frist von 30 Tagen (verlängert bis zum 16. August 2022), der am 1. Juli 2022 beim Staatsrat eingereicht worden ist, in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In der Erwägung, dass kein Gutachten binnen dieser Frist übermittelt worden ist;

Aufgrund von Artikel 84 § 4 Absatz 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Premierministers, des Ministers der Wirtschaft und der Arbeit, des Ministers des Mittelstands, der Selbständigen und der KMB, des Ministers der Finanzen, des Ministers der Sozialen Angelegenheiten, der Ministerin des Öffentlichen Dienstes, des Ministers der Justiz, des Staatssekretärs für Digitalisierung, beauftragt mit der Administrativen Vereinfachung, und der Staatssekretärin für Haushalt und aufgrund der Stellungnahme der Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

*KAPITEL 1 - Abänderungen des Königlichen Erlasses vom 22. Februar 2017  
zur Schaffung des Föderalen Öffentlichen Dienstes Politik und Unterstützung*

**Artikel 1** - In Artikel 2 Nr. 32 des Königlichen Erlasses vom 22. Februar 2017 zur Schaffung des Föderalen Öffentlichen Dienstes Politik und Unterstützung werden die Wörter "Digitale Transformation" durch die Wörter "Vereinfachung und Digitalisierung" ersetzt.

**Art. 2** - In denselben Erlass wird ein Artikel 2/1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 2/1 - Der Föderale Öffentliche Dienst Politik und Unterstützung hat den Auftrag, Maßnahmen vorzuschlagen, die die administrative Komplexität für Unternehmen, Bürger, Vereinigungen und öffentliche Dienste und die damit verbundenen Kosten beschränken:

1. durch Entwicklung und Anwendung einer Methode zur Bezifferung der Kosten, die durch Vorschriften, Formalitäten und Verwaltungsverfahren der Föderalverwaltungen und anderer Einrichtungen verursacht werden,
2. durch Unterbreitung von Vorschlägen zur Verringerung des Verwaltungsaufwands für Unternehmen, insbesondere KMB, Bürger, Vereinigungen und öffentliche Dienste,
3. durch Anregung und Vorschläge, auch auf Koordinierungsebene, von Initiativen zur administrativen Vereinfachung innerhalb der Föderalverwaltungen und anderer Einrichtungen,
4. durch Organisation der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Föderalverwaltungen und anderen Einrichtungen, die in einem internen Netzwerk innerhalb dieser Verwaltungen zusammengefasst sind, sowie mit einem Netzwerk außerhalb dieser Verwaltungen,
5. durch Unterbreitung von Vorschlägen und Förderung und Koordinierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Vorschriften.

Zur Erfüllung dieses Auftrags wird innerhalb der Generaldirektion Vereinfachung und Digitalisierung des Föderalen Öffentlichen Dienstes Politik und Unterstützung ein Dienst Administrative Vereinfachung geschaffen."

**Art. 3** - In denselben Erlass wird ein Artikel 2/2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 2/2 - § 1 - Innerhalb des Föderalen Öffentlichen Dienstes Politik und Unterstützung wird ein Lenkungsausschuss für administrative Vereinfachung geschaffen, der sich aus achtzehn Mitgliedern zusammensetzt, nämlich aus neun französischsprachigen und neun niederländischsprachigen Mitgliedern, darunter:

- ein Vertreter des mit der Administrativen Vereinfachung beauftragten Ministers,
- ein Vertreter des für den Mittelstand zuständigen Ministers,
- ein Vertreter des für die Wirtschaft zuständigen Ministers,
- ein Vertreter des für die Sozialen Angelegenheiten zuständigen Ministers,
- ein Vertreter des für Finanzen zuständigen Ministers,
- ein Vertreter des für die Beschäftigung zuständigen Ministers,
- ein Vertreter der Präsidenten des Direktionsausschusses der föderalen öffentlichen Dienste,
- ein Vertreter der Einrichtungen öffentlichen Interesses (EÖI),
- ein Vertreter der öffentlichen Einrichtungen für soziale Sicherheit (OESS),
- vier Vertreter der repräsentativsten Arbeitgeberorganisationen aus Industrie, Landwirtschaft, Handel und Handwerk, die im Nationalen Arbeitsrat vertreten sind, von denen zwei die Kleinunternehmen und Familienbetriebe vertreten,
- zwei Vertreter des Hohen Rates des Mittelstands,
- zwei Vertreter der repräsentativsten Arbeitnehmerorganisationen, die im Nationalen Arbeitsrat vertreten sind,
- ein Vertreter der föderalen Ombudsperson.

§ 2 - Höchstens zwei Drittel der Mitglieder des Lenkungsausschusses sind gleichen Geschlechts.

§ 3 - Den Vorsitz des Lenkungsausschusses führt der Vertreter des mit der Administrativen Vereinfachung beauftragten Ministers.

§ 4 - Der Generaldirektor der Generaldirektion Vereinfachung und Digitalisierung und der Generaldirektor der Generaldirektion Haushalt und Politikbewertung des Föderalen Öffentlichen Dienstes Politik und Unterstützung oder die Beauftragten nehmen mit beratender Stimme an den Versammlungen teil.

§ 5 - Der Lenkungsausschuss hat den Auftrag:

1. zusammen mit dem Dienst Administrative Vereinfachung das jährliche Arbeitsprogramm aufzustellen,
2. den Lagebericht zu billigen,
3. seine Geschäftsordnung zu erstellen.

§ 6 - Der Lenkungsausschuss tritt mindestens fünf Mal im Jahr in regelmäßigen Abständen zusammen."

**Art. 4** - In Artikel 4 Nr. 2 desselben Erlasses werden die Wörter "Digitale Transformation" durch die Wörter "Vereinfachung und Digitalisierung" ersetzt.

(...)

#### KAPITEL 4 - Inkrafttreten

**Art. 8** - Vorliegender Erlass tritt am 1. November 2022 in Kraft.

(...)

Gegeben zu Brüssel, den 29. September 2022

### PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Premierminister  
A. DE CROO

Der Minister der Wirtschaft und der Arbeit  
P.-Y. DERMAGNE

Der Minister des Mittelstands, der Selbständigen und der KMB  
D. CLARINVAL

Der Minister der Finanzen  
V. VAN PETEGHEM

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten  
F. VANDENBROUCKE

Die Ministerin des Öffentlichen Dienstes  
P. DE SUTTER

Der Minister der Justiz  
V. VAN QUICKENBORNE

Der Staatssekretär für Digitalisierung,  
beauftragt mit der Administrativen Vereinfachung  
M. MICHEL

Die Staatssekretärin für Haushalt  
E. DE BLEEKER

#### SERVICE PUBLIC FEDERAL PERSONNEL ET ORGANISATION

[C - 2023/42376]

**24 JANVIER 1969.** — Arrêté royal relatif à la réparation, en faveur de membres du personnel du secteur public, des dommages résultant des accidents du travail et des accidents survenus sur le chemin du travail. — Traduction allemande de dispositions modificatives

Les textes figurant respectivement aux annexes 1 à 4 constituent la traduction en langue allemande :

- de l'arrêté royal du 26 novembre 2012 portant modification de l'arrêté royal du 24 janvier 1969 relatif à la réparation, en faveur des membres du personnel du secteur public, des dommages résultant des accidents du travail et des accidents survenus sur le chemin du travail (*Moniteur belge* du 13 décembre 2012);

- des articles 1 à 5, 14 et 15, et de l'annexe 1 de l'arrêté royal du 8 mai 2014 portant détermination de la compétence de l'Administration de l'expertise médicale et modifiant certaines dispositions en matière d'accidents du travail dans le secteur public (*Moniteur belge* du 6 juin 2014);

- des articles 1, 2, 12 et 13, et de l'annexe 1 de l'arrêté royal du 25 février 2017 portant modification de certaines dispositions relatives aux accidents du travail et aux maladies professionnelles dans le secteur public (*Moniteur belge* du 10 mars 2017);

- des articles 5 à 9, 24 et 25 de l'arrêté royal du 29 juillet 2019 portant exécution de la section 1ère du chapitre 2 de la loi du 21 décembre 2018 portant des dispositions diverses en matières sociales concernant les 'petits statuts' (*Moniteur belge* du 2 septembre 2019).

Ces traductions ont été établies par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

#### FEDERALE OVERHEIDSDIENST PERSONEEL EN ORGANISATIE

[C - 2023/42376]

**24 JANUARI 1969.** — Koninklijk besluit betreffende de schadevergoeding ten gunste van personeelsleden van de overheidssector, voor arbeidsongevallen en voor ongevallen op de weg naar en van het werk. — Duitse vertaling van wijzigingsbepalingen

De respectievelijk in bijlagen 1 tot 4 gevoegde teksten zijn de Duitse vertaling:

- van het koninklijk besluit van 26 november 2012 tot wijziging van het koninklijk besluit van 24 januari 1969 betreffende de schadevergoeding ten gunste van de personeelsleden van de overheidssector, voor arbeidsongevallen en voor ongevallen op de weg naar en van het werk (*Belgisch Staatsblad* van 13 december 2012);

- van de artikelen 1 tot 5, 14 en 15, en van de bijlage 1 van het koninklijk besluit van 8 mei 2014 houdende de bepaling van de bevoegdheid van het Bestuur van de medische expertise en tot wijziging van sommige bepalingen inzake arbeidsongevallen in de overheidssector (*Belgisch Staatsblad* van 6 juni 2014);

- van de artikelen 1, 2, 12 en 13, en van de bijlage 1 van het koninklijk besluit van 25 februari 2017 tot wijziging van sommige bepalingen betreffende de arbeidsongevallen en de beroepsziekten in de overheidssector (*Belgisch Staatsblad* van 10 maart 2017);

- van de artikelen 5 tot 9, 24 en 25 van het koninklijk besluit van 29 juli 2019 tot uitvoering van de afdeling 1 van het hoofdstuk 2 van de wet van 21 december 2018 houdende diverse bepalingen inzake sociale zaken betreffende de 'kleine statuten' (*Belgisch Staatsblad* van 2 september 2019).

Deze vertalingen zijn opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.